

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (63)259

Vol. 1963/0062

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

KOMMISSION

VI/KOM(63) 259 endg.

Brüssel, den 9. Juli 1963

Vorschlag einer VERORDNUNG DES RATS

über die Ausfuhr durch das Grossherzogtum Luxemburg von den
in Artikel 1 Absatz (1) Buchstaben a) und b) der Verordnung
Nr. 20 des Rats genannten Erzeugnissen

(Von der Kommission dem Rat vorgelegt)

VI/KOM(63) 259 endg.

Vorschlag einer
VERORDNUNG DES RATS

über die Ausfuhr durch das Grossherzogtum Luxemburg von den in
Artikel 1 Absatz (1) Buchstaben a) und b) der Verordnung Nr. 20 des Rats
genannten Erzeugnisse

(Von der Kommission dem Rat vorgelegt)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemein-
schaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 20 des Rats über die schrittweise Errich-
tung einer gemeinsamen Marktorganisation für Schweinefleisch ¹⁾, insbe-
sondere auf Artikel 13,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Artikel 10 Absatz (1) letzter Unterabsatz der Verordnung Nr. 20 des Rats
ermächtigt das Grossherzogtum Luxemburg, bei Ausfuhren nach einem Mitglied-
staat mit einem niedrigeren Preis einen Betrag zu erstatten, der dem Unter-
schied zwischen dem Preis des Erzeugnisses frei Grenze des einführenden Mit-
gliedstaats und dem Preis auf dessen Markt entspricht; diese Möglichkeit
ist dem Grossherzogtum Luxemburg eingeräumt worden, damit es seine her-
kömmlichen Ausfuhren aufrechterhalten kann.

Der Vergleich der Futtergetreidepreise im Grossherzogtum Luxemburg mit
denen in den anderen Mitgliedstaaten ergibt, dass die Anwendung der Ab-
schöpfungen gemäss Artikel 3 Absatz (1) Buchstabe a) und Artikel 4 Absatz
(1) der Verordnung Nr. 20 des Rats auf die Erzeugnisse nach Artikel 1 Ab-
satz (1) Buchstaben a) und b) der Verordnung Nr. 20 des Rats der Möglich-
keit, die dem Grossherzogtum Luxemburg durch Artikel 10 der genannten Ver-
ordnung eingeräumt worden ist, jede wirtschaftliche Bedeutung nehmen würde.

1) Amtsblatt der Eur.Gemeinschaften Nr. 30 vom 20. April 1963, S. 945

Um den besonderen Verhältnissen Rechnung zu tragen, in der sich die betreffenden Erzeugnisse somit befinden, ist es angebracht, von den Bestimmungen der Verordnung Nr. 20 des Rats über die Anwendung der innergemeinschaftlichen Abschöpfungen abweichende Massnahmen zu treffen.

Um Verkehrsverlagerungen sowie jede anomale Produktionszunahme, die sich aus dieser abweichenden Massnahme ergeben könnten, zu vermeiden, muss das Grossherzogtum Luxemburg alle geeigneten Massnahmen treffen -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Bei den in Artikel 1 Absatz (1) Buchstaben a) und b) der Verordnung Nr. 20 des Rats genannten Erzeugnissen, die gemäss der Regelung nach Artikel 10 Absatz (1) letzter Unterabsatz der genannten Verordnung ausgeführt wurden, werden von dem einführenden Mitgliedstaat die nach Artikel 3 Absatz (1) Buchstabe a) und Artikel 4 Absatz (1) der Verordnung Nr. 20 des Rats festgesetzten Abschöpfungsbeträge nicht erhoben.

Artikel 2

Das Grossherzogtum Luxemburg trifft alle geeigneten Massnahmen, um Verkehrsverlagerungen sowie jede anomale Produktionszunahme, die sich aus der Anwendung des Artikels 1 ergeben könnten, zu vermeiden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 2. September 1963 in Kraft.

Die Verordnung Nr. 43 des Rats ²⁾ tritt ausser Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am ... 1963

Im Namen des Rats
Der Präsident

2) Amtsblatt der Eur. Gemeinschaft. Nr. 53 vom 1. Juli 1962, S. 1566